



## PRESSEINFORMATION

Wien, 13. Oktober 2016

*Ergebnisse des ersten Halbjahres 2016|17 (per 31. August 2016)*

### **AGRANA legt bei EBIT um mehr als 30 Prozent zu - Deutliche Ergebnissteigerung auch für Gesamtjahr 2016 | 17 erwartet**

Eine erfreuliche Bilanz zieht der Zucker-, Stärke- und Fruchtkonzern AGRANA über das erste Halbjahr 2016|17. Der Konzernumsatz stieg leicht um 4,5 % auf 1.320,3 Mio. € (Vorjahr: 1.263,5 Mio. €). Das Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) betrug 90,4 Mio. € und war mit +31,6 % deutlich besser als im Vorjahr. AGRANA-Vorstandsvorsitzender DI Johann Marihart: „AGRANA hatte ein gutes erstes Halbjahr 2016|17. Während im Segment Zucker ein besseres Marktumfeld unser Ergebnis verbesserte, konnten wir im Segment Frucht das EBIT durch steigende Absatzmengen bei Fruchtzubereitungen und nicht zuletzt aufgrund der positiven Entwicklung im Fruchtsaftkonzentratgeschäft deutlich steigern. Auch das Ergebnis im Segment Stärke übertraf trotz gesunkener Ethanolpreise das hohe Niveau des Vorjahres.“

#### **Finanzkennzahlen AGRANA Beteiligungs-AG**

in Mio. Euro (wenn nicht explizit anders erwähnt)

	H1 2016   17	H1 2015   16	Q2 2016   17	Q2 2015   16
Umsatzerlöse	<b>1.320,3</b>	1.263,5	<b>654,8</b>	650,8
EBITDA <sup>1</sup>	<b>114,2</b>	93,1	<b>56,1</b>	49,9
Operatives Ergebnis	<b>78,3</b>	58,0	<b>37,7</b>	32,0
Ergebnis aus „at equity“ Unternehmen	<b>15,0</b>	12,0	<b>8,6</b>	6,3
Ergebnis aus Sondereinflüssen	<b>-2,9</b>	-1,3	<b>-2,9</b>	-1,1
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	<b>90,4</b>	68,7	<b>43,4</b>	37,2
EBIT-Marge	<b>6,8 %</b>	5,4 %	<b>6,6 %</b>	5,7 %
Finanzergebnis	<b>-10,3</b>	-11,2	<b>-2,8</b>	-9,5
Konzernergebnis	<b>62,6</b>	43,9	<b>31,8</b>	22,4
Investitionen <sup>2</sup>	<b>42,4</b>	40,8	<b>23,8</b>	22,9

<sup>1</sup> Operatives Ergebnis vor operativen Abschreibungen

<sup>2</sup> In Sachanlagen u. immaterielle Vermögenswerte, ausgenommen Geschäfts- und Firmenwerte

Das Finanzergebnis betrug im ersten Halbjahr 2016|17 -10,3 Mio. € (Vorjahr: -11,2 Mio. €), wobei die positive Veränderung trotz der Wertberichtigung einer kurzfristigen Finanzforderung in der Ukraine (Segment Frucht) aufgrund eines verbesserten Währungsergebnisses erreicht wurde. Nach einem Steueraufwand in Höhe von 17,5 Mio. €, einer Steuerquote von rund 21,8 % (Vorjahr: 23,7 %) entsprechend, erreichte das Konzernergebnis 62,6 Mio. € (Vorjahr: 43,9 Mio. €).

Die Nettofinanzschulden zum 31. August 2016 lagen mit 397,1 Mio. € um 8,7 Mio. € unter dem Wert des Bilanzstichtages zum Jahresende 2015|16. Das Gearing zum Quartalsstichtag sank folglich auf 32,9 % (29. Februar 2016: 33,8 %).

### Segment Zucker

in Mio. Euro (wenn nicht explizit anders erwähnt)

	H1 2016   17	H1 2015   16	Q2 2016   17	Q2 2015   16
Umsatzerlöse	352,0	345,0	173,6	197,2
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	18,3	6,4	8,3	8,3
EBIT-Marge	5,2 %	1,9 %	4,8 %	4,2 %

Der Umsatz im Segment Zucker erhöhte sich im ersten Halbjahr 2016|17 im Vorjahresvergleich leicht um 2,0 % auf 352,0 Mio. €. Geringere Zuckerverkaufsmengen dämpften allerdings das Umsatzwachstum. Die Umsätze bei Nebenprodukten und gehandelten Produkten konnten gesteigert werden. Das höhere EBIT von 18,3 Mio. € ist auf gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegene Spot-Verkaufspreise in Osteuropa zurückzuführen.

### Segment Stärke

in Mio. Euro (wenn nicht explizit anders erwähnt)

	H1 2016   17	H1 2015   16	Q2 2016   17	Q2 2015   16
Umsatzerlöse	363,1	352,7	183,7	178,6
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	32,0	31,1	18,2	16,5
EBIT-Marge	8,8 %	8,8 %	9,9 %	9,2 %

Der Umsatz im ersten Halbjahr 2016|17 im Segment Stärke in Höhe von 363,1 Mio. € lag etwas über dem Niveau des Vorjahres. Umsatzzuwächse durch höhere Absatzmengen sowohl bei Haupt- als auch bei Nebenprodukten konnten den Umsatzrückgang bei Bioethanol aufgrund deutlich gesunkener Ethanolnotierungen mehr als ausgleichen. Mit einem EBIT in Höhe von 32,0 Mio. € konnte das gute Vorjahresergebnis aufgrund niedrigerer Rohstoffkosten leicht übertroffen werden.

## Segment Frucht

in Mio. Euro (wenn nicht explizit anders erwähnt)

	H1 2016   17	H1 2015   16	Q2 2016   17	Q2 2015   16
Umsatzerlöse	605,2	565,8	297,5	275,0
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	40,1	31,2	16,9	12,4
EBIT-Marge	6,6 %	5,5 %	5,7 %	4,5 %

Der Umsatz im Segment Frucht erhöhte sich im ersten Halbjahr 2016|17 um 7,0 % auf 605,2 Mio. €. Bei Fruchtzubereitungen standen einer positiven Absatzentwicklung geringfügig gesunkene Verkaufspreise außerhalb der EU gegenüber, was insgesamt nur zu einem leichten Umsatzanstieg führte. Bei Fruchtsaftkonzentraten stiegen die Umsatzerlöse aufgrund einer positiven Verkaufspreisentwicklung bei Apfelsaftkonzentraten aber auch bei Grundstoffen deutlich. Das EBIT lag mit 40,1 Mio. € um 28,5 % über dem Vergleichswert des Vorjahres. Sowohl Fruchtzubereitungen – aufgrund gestiegener Absatzmengen - als auch das Fruchtsaftkonzentratgeschäft – wegen höherer Apfelsaftkonzentrat- und Grundstoffpreise aus der Ernte 2015 – lieferten höhere Ergebnisbeiträge.

### Ausblick

AGRANA geht für das Geschäftsjahr 2016|17 beim Konzernumsatz von einem moderaten Anstieg aus. Beim Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) wird nunmehr eine deutliche Steigerung erwartet. Das Investitionsvolumen in den drei Segmenten wird in Summe mit rund 129 Mio. € erneut über den Abschreibungen in Höhe von rund 85 Mio. € liegen.

### Über AGRANA

AGRANA veredelt landwirtschaftliche Rohstoffe zu hochwertigen Lebensmitteln und einer Vielzahl von industriellen Vorprodukten. Rund 8.600 Mitarbeiter erwirtschaften an weltweit über 50 Produktionsstandorten einen Konzernumsatz von rund 2,5 Mrd. €. Das Unternehmen wurde 1988 gegründet und ist heute das führende Zuckerunternehmen in Zentral- und Osteuropa, im Segment Stärke ein bedeutender Produzent von Spezialprodukten in Europa sowie größter Hersteller von Bioethanol in Österreich. AGRANA ist außerdem Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen und der größte europäische Produzent von Fruchtsaftkonzentraten.

Diese Meldung steht auf Deutsch und Englisch unter [www.agrana.com](http://www.agrana.com) zur Verfügung.